

Neue Besitzer stärken die Marktposition der Centris

Das Aktionariat der Centris AG wechselt von der bisherigen Alleinbesitzerin Stiftung reso zu langjährigen Kunden und den Mitarbeitenden. Zudem verstärkt die Centris die Partnerschaft mit dem Softwarehersteller Adcubum.

Solothurn, 21. Dezember 2015 – Am 18. Dezember 2015 hat die Centris AG in Solothurn, eine Anbieterin von IT-Lösungen für Schweizer Kranken- und Unfallversicherer, eine Kapitalerhöhung durchgeführt und gleichzeitig ihre Kapitalstruktur neu geordnet. Die Centris wurde bisher zu 100 Prozent von der Stiftung reso gehalten, wobei verschiedene Centris-Kunden gleichzeitig Destinatäre der Stiftung waren. Diese sind nun Aktionäre der Centris AG geworden. Die Stiftung reso selbst bleibt mit einer Minderheit im Aktionariat vertreten. In Zukunft beteiligt die Centris ausserdem ihre Mitarbeitenden an der Unternehmung. Ab 2016 können sie Aktien der Firma erwerben.

Die Umwandlung von der Tochtergesellschaft einer Stiftung in eine Aktiengesellschaft mit mehreren Besitzern erfolgt im Rahmen der Wachstumsstrategie des Unternehmens: Sie ermöglicht agileres Handeln und eine intensivere Marktbearbeitung. So fällt es der Centris jetzt leichter, neue Partnerschaften einzugehen und neue namhafte Kunden am Kapital des Unternehmens zu beteiligen. Die Centris kann dadurch ihre Position als IT-Dienstleisterin für Schweizer Kranken- und Unfallversicherer langfristig sichern und ausbauen.

Die neuen Eigentümer und bisherigen Kunden unterstützen diese Strategie mit der Verlängerung ihrer Dienstleistungsverträge und tragen so zur langfristigen Stabilität der Centris bei. Die Centris wird somit in der kontinuierlichen Weiterentwicklung ihrer Marktführerschaft in den Bereichen Projektgeschäft und IT-Outsourcing markant gestärkt.

Verstärkte Zusammenarbeit mit Adcubum

Um die Standardisierung der Branchenlösung Swiss Health Platform (SHP) zu forcieren, wird die Centris künftig die Entwicklung neuer Produkte innerhalb der SHP gemeinsam mit Adcubum umsetzen. Deshalb haben die Centris und Adcubum, der St. Galler Anbieter von Standardlösungen für Versicherungen, mit Wirkung vom 1. Januar 2016 einen Trusted-Full-Service-Providing-Partnervertrag (FSP) unterzeichnet. Innerhalb dieser Partnerschaft ist Adcubum Entwickler von Softwarelösungen, während die Centris Systemintegratorin und Betreiberin der Lösungen ist. Zusätzlich zum eigenen Dienstleistungsportfolio wird Centris strategisch auf die Produktesuite adcubum SYRIUS setzen und diese inklusive des Moduls für die Rechnungsprüfung E-Claim Plus anbieten und betreiben.

„Um ihre Position als IT-Dienstleisterin für Kranken- und Unfallversicherer langfristig zu sichern und auszubauen, benötigt die Centris eine zeitgemässe Kapitalstruktur, die es neuen Partnern erlaubt, Anteile zu erwerben“, sagt Patrick Progin, CEO von Centris. „Ausserdem müssen wir den Markterfordernissen entsprechend flexibel mit Technologiepartnern kooperieren können. Beides hat die Centris nun mit einem Schlag erreicht.“

Zusätzliche Informationen und Interviewgelegenheiten erhalten Medienvertreter im Rahmen eines Medienanlasses, der am 19. Januar 2016 ab 11.00 Uhr im Firmengebäude der Centris in Solothurn, Grabackerstrasse 3, stattfindet. Die Einladungen folgen in Kürze.

Über die Centris AG

Centris zählt zu den führenden Dienstleistern für modulare IT-Lösungen im Schweizer Markt der Kranken- und Unfallversicherer und ist einer der grössten Arbeitgeber der Stadt Solothurn. Das Unternehmen weist eine über 60-jährige Branchenerfahrung aus. Es prüft Rechnungen von 1,5 Millionen Versicherten in der ganzen Schweiz. Zu den Kunden zählen unter anderem Allianz Suisse, Aquilana, Assura, Atupri, EGK, CONCORDIA, Helsana, innova, Die Mobiliar, ÖKK, Solida, SWICA, die Sympany-Gruppe sowie die Vaudoise Versicherungen. Im Jahr 2014 erwirtschafteten die 185 Mitarbeitenden einen Umsatz von 54,2 Millionen Franken.

www.centrisag.ch

Kontakt Centris:

Patrick Progin – CEO

Centris AG

Tel.: +41 (0) 32 625 43 70

patrick.progin@centrisag.ch